

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	39 (1891)
Artikel:	Zwanzigster Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1891
Autor:	Weissenbach
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730583

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwanzigster Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1891.



BASEL

Buchdruckerei Kreis, Petersgraben 21.
1892.

An das

Tit. Verwaltungscomite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beeihren uns, Ihnen den zwanzigsten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1891 vorzulegen.

I. Allgemeines.

1. Mit Zuschrift vom 3. März 1891 zeigte uns die Gotthardbahn an, dass sie die directe Linie Luzern-Immensee auf den 1. Juni 1894 dem Betrieb zu übergeben gedenke, dass daher auf diesen Zeitpunkt die Verträge betreffend Verpachtung der Strecke Rothkreuz-Immensee, betreffend gemeinschaftlichen Bau und Betrieb eines Maschinen- und Wagendepots auf Station Rothkreuz und betreffend die Mitbenützung der Bahnstrecke Rothkreuz-Luzern dahinfallen. Es erscheine für die künftige Beordnung der Anschlussverhältnisse am zweckmässigsten, wenn die Aargauische Südbahn ihre Züge bis Goldau führe und dort ein umfassender Anschlussbahnhof erstellt werde. Ueber diese Anregung der Gotthardbahn fand am 18. März eine allgemeine Discussion zwischen Gotthardbahn, Nordostbahn und Centralbahn statt, wobei die Gotthardbahn eingeladen wurde, ihre Pläne und Vorschläge formulirt mitzutheilen.

Mit Zuschrift vom 28. April ersuchte uns die Gotthardbahn neuerdings um eine grundsätzliche Erklärung, dass wir auf den Zeitpunkt der Eröffnung der directen Linie Immensee-Luzern die Station Goldau als Anschlusspunkt der Aargauischen Südbahn an die Gotthardbahn annehmen. Wir antworteten am 19. Mai, dass wir laut Eisenbahngesetz und Concession berechtigt seien, den Anschluss auf Station Immensee zu verlangen und dass wir davon nur abgehen könnten, wenn uns die Gotthardbahn die Zusicherung gebe, dass ein Anschluss in Goldau die Aargauische Südbahn nicht mehr belaste, als ein solcher in Immensee, andernfalls müssten wir einen Anschluss in Goldau bestimmt ablehnen.

Mit Zuschrift vom 19. Juni übersandten wir sodann im Einverständniss mit der Schweizerischen Nordostbahn der Gotthardbahn ein Project für eine Erweiterung der Station Immensee, um derselben den Nachweis zu leisten, dass diese Station mit einem Kostenaufwand von circa Fr. 300,000 in eine ganz genügende Anschlussstation umgestaltet werden könne.

Hierauf theilte uns die Gotthardbahn mit, dass sie mit Eingabe vom 30. October 1891 die Intervention des Schweizerischen Eisenbahndepartementes angerufen habe, damit die Aargauische Südbahn

angehalten werde, den Betriebsanschluss an die Gotthardbahn in einer Gemeinschaftsstation Arth-Goldau zu suchen, wie auch die Nordostbahn für ihre Linie Thalweil-Zug. Mit Vernehmlassung vom 10. November bestritten wir das Begehren der Gotthardbahn als unbegründet. Die weiteren Erörterungen in dieser Angelegenheit fallen über das Berichtsjahr hinaus.

2. Am 19. März 1891 legte uns der Regierungsrath des Kantons Aargau ein Project für Erstellung einer Strassenbrücke über die Aare bei Döttingen in Eisenconstruction vor, worauf die Schweizerische Nordostbahn im Einvernehmen mit uns durch Zuschrift vom 18. April erklärte, dass gegen Ausführung desselben hierseits keine Einwendung bestehe. Die Brücke wird nun gebaut werden, und es haben die Centralbahn und die Nordostbahn an dieselbe laut Vertrag mit dem Kanton Aargau vom 25. Februar 1872 einen Beitrag von je Fr. 50,000 zu leisten, welchen wir dem Bauconto der Aargauischen Südbahn belasten werden, da diese Subvention als Gegenleistung für die Ertheilung der Concession für letztere überbunden wurde.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Im Grundbesitze der Unternehmung sind während des Berichtsjahres die in nachstehender Tabelle verzeichneten Änderungen eingetreten:

Kanton.	Gemeinde.	Anzahl der Parzellen.	Grösse.		Kaufsumme.		Durchschnittl. Einheitspreis pr. m ² . Fr.	Bemerkungen.
			Aren	m ² .	Fr.	Cts.		
a. Landerwerbungen.								
Aargau	Birr	1	—	31,7	25	40	—.80	zur Sicherung eines Grünhages.
	Wohlen	—	—	—	500	—	—	Entschädigung für Uebernahme der Unterhaltung des Parallelweges in der Wylerzeig.
Schwyz	Küssnach	1	—	98	236	—	2.40	zur Sicherung einer Einschnittsböschung.
	Total	2	1	29,7	761	40	—	
b. Landverässerungen.								
Aargau	Wohlen	4	6	44	121	90	—.19	
	Boswyl	1	4	35	467	80	1.07	
"	Muri	3	6	04	240	75	—.39,8	
	Mühlau	1	18	84	471	—	—.25	
	Total	9	35	67	1301	45	—	

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die dem Bauconto belasteten Verwendungen zu Bauzwecken pro 1891 folgen:

Bahnanlage und feste Einrichtungen.	Einnahmen.		Ausgaben.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1. Perrondach auf der Station Lenzburg			7,181	32
2. Landerwerb zur Sicherung der Bahnböschung in der Gemeinde Küssnach			236	—
3. 4 Wärterhäuser auf der Strecke Hendschikon-Rothkreuz			34,308	44
4. Verbesserung und Vervollständigung der Weichensignale auf den Stationen Lenzburg, Wohlen und Boswyl			310	10
5. Erlös von Land in der Gemeinde Wohlen	85	—		
Total	85	—	42,035	86
Ab: Einnahmen			85	—
Vermehrung des Bauconto			41,950	86

III.

Bahnbetrieb.

1. Commerzieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Gesamttransporteinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr wieder etwas gebessert, indem dieselben rund Fr. 36,000 oder 2.⁷⁶ % mehr betragen haben als im Jahr 1890; immerhin bleiben sie noch um ca. Fr. 36,000 unter dem bis jetzt höchsten Ertrage des Jahres 1889 (rund Fr. 1,373,000). Die Mehreinnahme röhrt mit Fr. 14,000 vom Personen- und Gepäckverkehr, und mit Fr. 28,000 vom Güterverkehr her, während der Viehverkehr eine Mindereinnahme von Fr. 6,000 aufweist.

Die Einfuhr von italienischen Schweinen ist im Berichtsjahre bedeutend zurückgegangen, und es sind von der III. Tarifklasse (Kälber und Schweine) nur rund 18,000 Stück (1890: 40,000 Stück) transportirt worden; der dahерige Ausfall konnte nur zum kleinen Theil durch eine etwelche Zunahme der Grossviehtransporte (8,900 Stück gegen 7,200 Stück) compensirt werden.

Im Güterverkehr constatiren wir trotz der Mehreinnahme von Fr. 28,000 eine allerdings unbedeutende Verminderung des Transportquantums um rund 4,000 Tonnen; dieses anscheinende Missverhältniss erklärt sich wie letztes Jahr aus dem Umstande, dass erheblich weniger Kohlen, die zu äusserst niedrigen Taxen gefahren werden, nach Italien gegangen sind, während verschiedene besser zahlende Artikel in grössern Quantitäten befördert wurden.

Es ist auch diesen Verhältnissen, und nicht etwa einer Erhöhung der Tarife, zuzuschreiben, dass die Durchschnittseinnahme per Tonne und Kilometer sich wieder etwas höher stellt als im Vorjahre, nämlich auf 5.^{.92} Cts. gegen 5.^{.66} Cts. im Jahre 1890.

Die hauptsächlichsten Differenzen in den einzelnen Artikeln sind die folgenden. Es wurden mehr transportirt: Obst 9,300 Tonnen (gegen 7,800 Tonnen im Jahre 1890), Weintrauben zur Weinbereitung 6,400 Tonnen (2,100 Tonnen), Wein und Most 20,800 Tonnen (13,900 Tonnen), Bausteine 10,000 Tonnen (7,300 Tonnen), Eisen, roh und alt, 25,400 Tonnen (11,000 Tonnen), Schienen 14,700 Tonnen (13,500 Tonnen), Soda 11,600 Tonnen (10,400 Tonnen), Heu und Stroh 2,000 Tonnen (600 Tonnen); dagegen weniger: Getreide 11,500 Tonnen (14,800 Tonnen), Eier 12,300 Tonnen (14,000 Tonnen), Tabak 2,300 Tonnen (3,600 Tonnen), Steinkohlen 114,000 Tonnen (141,400 Tonnen), Eisen, fabricirt und Eisenwaaren 38,800 Tonnen (43,100 Tonnen), Baumwollgarn und Tücher 2,300 Tonnen (4,500 Tonnen), Flachs, Hanf etc. 4,100 Tonnen (5,500 Tonnen), Papiermasse 4,000 Tonnen (5,200 Tonnen).

Der Transitverkehr nach der Gotthardbahn und Italien erzeugt eine Abnahme um 15,000 Tonnen (rund 299,000 Tonnen gegen 314,000 Tonnen im Vorjahr), dagegen hat in der umgekehrten Richtung der Verkehr um ca. 10,000 Tonnen zugenommen (127,000 Tonnen gegen 117,000 Tonnen); in der Hauptsache röhrt die ersterwähnte Abnahme vom Ausfall an Kohlen (27,000 Tonnen) her, der zum Theil durch vermehrte Transporte von Artikeln der Metallindustrie (11,000 Tonnen) compensirt wurde; die Verkehrszunahme in der Richtung aus Italien ist den starken Transporten von Weintrauben und Wein zuzuschreiben, von welchen Artikeln allein 11,300 Tonnen befördert worden sind, während allerdings, wie bereits erwähnt, andere Exportartikel wie Eier und Hanf etwas zurückgingen.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1890 (58 Kilometer)			1891 (58 Kilometer)			Mehr-einnahme	Minder-einnahme			
Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.			
Unmittelbare Betriebseinnahmen:										
194,040	10	14.92	1. Personentransport	206,810	14	15.47	12,770	04	—	—
13,784	93	1.06	2. Gepäcktransport	15,347	95	1.14	1,563	02	—	—
34,123	68	2.62	3. Viehtransport	27,993	57	2.09	—	—	6,130	11
1,049,661	88	80.69	4. Transport von Gütern	1,077,490	39	80.63	27,828	51	—	—
9,302	50	0.71	5. Verschiedenes	9,171	48	0.67	—	—	131	02
1,300,913	09	100.—	Total	1,336,813	53	100.—	35,900	44	—	—

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

I. Personentransport:	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
	1891		1890		1891		1890			
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	106,414	35.15	90,370	32.09	98,813	30	47.78	92,443	80	47.65
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrbillette . . .	172,545	56.99	168,032	59.67	100,887	54	48.78	95,130	72	49.03
Abonnementsbillete	16,022	5.29	15,006	5.33	1,383	05	0.67	1,588	03	0.82
Lust- und Rundfahrbillette . . .	1,446	0.48	702	0.25	1,325	10	0.64	616	80	0.32
Militär- und Polizeitransporte .	2,559	0.84	1,778	0.63	2,049	78	0.99	1,419	70	0.73
Gesellschafts- und Schulfahrten	3,776	1.25	5,684	2.03	2,351	37	1.14	2,841	05	1.45
Total	302,762	100.—	281,572	100.—	206,810	14	100.—	194,040	10	100.—
Recapitulation nach Classen:										
Classe I.	1,883	0.62	1,906	0.68	9,698	74	4.69	9,397	99	4.84
» II.	21,327	7.05	20,913	7.43	31,100	82	15.04	29,295	20	15.10
» III.	279,552	92.33	258,753	91.89	166,010	58	80.27	155,346	91	80.06
Total	302,762	100.—	281,572	100.—	206,810	14	100.—	194,040	10	100.—
II. Gepäcktransport	1,340	.	1,174	.	15,347	95	.	13,784	93	.
III. Viehtransport:										
Classe I.	649	2.24	636	1.28						
» II.	8,945	30.82	7,185	14.47	27,993	57	.	34,123	68	.
» III.	18,726	64.53	40,049	80.62						
» IV.	700	2.41	1,804	3.63						
Total	29,020	100.—	49,674	100.—	27,993	57	.	34,123	68	.
IV. Gütertransport:										
Eilgut	29,648	6.86	28,727	6.58						
Stückgutklasse 1	13,815	3.20	14,541	3.33						
» 2	15,835	3.66	15,551	3.56						
Wagenladungsklasse A	11,875	2.75	11,136	2.55						
» B	36,548	8.46	31,415	7.19						
» Ia	6,661	1.54	8,157	1.87	1,077,490	39	.	1,049,661	88	.
» Ib	52,799	12.22	50,790	11.63						
» IIa	2,142	0.50	2,087	0.48						
» IIb	29,222	6.76	27,190	6.23						
» IIIa	8,208	1.90	6,466	1.48						
» IIIb	225,350	52.15	240,645	55.10						
Total	432,103	100.—	436,705	100.—	1,077,490	39	.	1,049,661	88	.
V. Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	9,171	48	.	9,302	50	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	1,336,813	53	.	1,300,913	09	.

3. Durchschnittsergebnisse.

			1891	1890
Betriebene Bahnlänge	Kilometer		58	58
Personentransport.				
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	3,565.69	3,345.52	
» » Reisenden	»	0.68	0.69	
» » » und Kilometer	Centimes	4.72	4.65	
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Classen	Kilometer	14.48	14.81	
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer		4,385,153	4,170,978	
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	75,606	71,913	
» jeden Kilometer kommen	»	5,220	4,855	
» » Personenwagenachsenkilometer kommen	»	3.48	3.25	
» 100 bewegte Sitzplätze kommen	»	21.31	19.90	
Gepäcktransport.				
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	264.62	237.67	
» » Tonne	»	11.45	11.74	
» » Reisenden	Centimes	5.07	4.90	
» » » und Kilometer	»	0.35	0.33	
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		30,696	27,570	
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	23.10	20.24	
» » Reisenden »	Kilogr.	4.43	4.17	
Viehtransport.				
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	482.65	588.34	
» » Stück	»	0.96	0.69	
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		55,987	68,247	
Gütertransport.				
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	18,735.55	18,258.01	
nämlich von Gütern	»	18,577.42	18,097.62	
» Spesen	»	158.13	160.39	
Einnahmebetreffniss per Tonne	Centimes	2.51	2.42	
» » Tonnenkilometer	»	5.92	5.66	
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	42.48	42.86	
Zahl der zurückgelegten Tonnenkilometer (excl. Gepäck und Vieh)		18,355,707	18,718,956	
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	316,478	322,741	
» jeden Kilometer kommen	»	7,450	7,529	
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnenkilom. (incl. Gepäck und Vieh)		18,442,390	18,814,773	
Auf jeden Güterwagenachsenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	2.28	2.25	
» 100 Tonnen Tragkraft kommen	»	42.21	42.15	
Totaleinnahme per Kilometer	»	23,048.51	22,429.54	

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1891	Transportquantitäten																		
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter												
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutklasse		Wagenladungsklasse								Total				
					1	2	A	B	I	II	III	a	b	a	b	a	b		
Januar . . .	19,087	82	3,094	1,446	1,120	1,019	1,100	2,451	581	3,658	97	1,246	607	16,826	30,151				
Februar . . .	19,644	93	1,875	2,354	1,141	1,146	864	3,061	540	3,748	110	1,648	654	17,326	32,592				
März . . .	23,132	117	1,797	3,489	1,244	1,473	956	2,941	508	4,606	145	2,974	667	18,688	37,691				
April . . .	22,630	113	934	3,076	1,169	1,524	925	3,032	506	4,839	193	1,961	945	19,969	38,139				
Mai . . .	30,733	119	1,304	2,952	1,078	1,307	917	3,145	507	3,528	126	3,305	686	18,229	35,780				
Juni . . .	23,821	97	1,741	2,591	1,043	1,268	1,021	2,922	579	3,598	195	2,113	720	20,332	36,382				
Juli . . .	31,213	111	1,563	2,541	1,042	1,317	1,009	2,594	557	2,810	231	1,297	873	18,094	32,365				
August . . .	30,716	108	3,832	2,367	1,109	1,166	834	2,096	614	3,254	319	1,192	488	17,012	30,451				
September . . .	27,662	107	3,799	2,106	1,222	1,364	1,047	2,807	609	4,173	134	1,675	662	19,359	35,158				
October . . .	26,026	123	3,834	2,299	1,300	1,633	1,196	4,970	558	8,116	235	6,031	761	19,998	47,097				
November . . .	25,565	144	3,027	2,393	1,179	1,391	1,025	2,881	561	5,959	201	2,990	540	19,203	38,323				
December . . .	22,533	126	2,220	2,034	1,168	1,227	981	3,648	541	4,510	156	2,790	605	20,314	37,974				
Total gegenüber 1890:	302,762	1,340	29,020	29,648	13,815	15,835	11,875	36,548	6,661	52,799	2,142	29,222	8,208	225,350	432,103				
mehr . . .	21,190	166	—	921	—	284	739	5,133	—	2,009	55	2,032	1,742	—	—	15,295	4,602		
weniger . . .	—	—	20,654	—	726	—	—	—	1,496	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1891	Einnahmen																	
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Bruttoeinnahmen per Kilometer				1891		1890	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar . . .	12,091	93	870	03	1,947	98	74,294	41	89,204	35	1,538	01	1,885	54	Januar.			
Februar . . .	10,776	42	861	36	1,340	76	80,351	73	93,330	27	1,609	14	1,825	64	Februar.			
März . . .	14,970	24	1,280	62	1,415	45	96,033	89	113,700	20	1,960	35	1,946	79	März.			
April . . .	19,686	92	1,306	71	964	52	97,725	46	119,683	61	2,063	51	1,960	16	April.			
Mai . . .	18,937	71	1,459	63	1,835	43	89,176	57	111,409	34	1,920	85	2,062	44	Mai.			
Juni . . .	16,684	29	1,244	—	2,434	45	86,202	69	106,565	43	1,837	33	1,867	26	Juni.			
Juli . . .	21,498	56	1,284	55	2,103	19	81,718	20	106,604	50	1,838	01	1,757	41	Juli.			
August . . .	21,246	65	1,230	35	3,491	93	73,778	95	99,747	88	1,719	79	1,691	68	August.			
September . . .	19,317	44	1,268	59	3,875	78	89,038	32	113,500	13	1,956	90	1,795	98	September.			
October . . .	18,466	20	1,445	24	3,795	38	119,159	81	142,866	63	2,463	22	1,948	45	October.			
November . . .	17,073	62	1,609	38	3,092	34	100,471	29	122,246	63	2,107	70	1,841	36	November.			
December . . .	16,060	16	1,487	49	1,696	36	98,710	55	117,954	56	2,033	70	1,846	83	December.			
Total	206,810	14	15,347	95	27,993	57	1,086,661	87	1,336,813	53	23,048	51	22,429	54	Total.			
gegenüber 1890:	12,770	04	1,563	02	—	—	27,697	49	35,900	44	618	97	—	—	gegenüber 1890:			
mehr . . .	—	—	—	—	6,130	11	—	—	—	—	—	—	—	—	mehr.			
weniger . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	weniger.			

5. Einnahmen nach den Monaten.

1891	Einnahmen												1891	
	Personen		Pro- cente	Gepäck, Vieh und Güter		Pro- cente	Total		Pro- cente	Bruttoeinnahmen per Kilometer				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar . . .	12,091	93	5.87	77,112	42	6.82	89,204	35	6.67	1,538	01	1,885	54	Januar.
Februar . . .	10,776	42	5.21	82,553	85	7.31	93,330	27	7.00	1,609	14	1,825	64	Februar.
März . . .	14,970	24	7.24	98,729	96	8.74	113,700	20	8.50	1,960	35	1,946	79	März.
April . . .	19,686	92	9.52	99,996	69	8.85	119,683	61	8.95	2,063	51	1,960	16	April.
Mai . . .	18,937	71	9.15	92,471	63	8.18	111,409	34	8.33	1,920	85	2,062	44	Mai.
Juni . . .	16,684	29	8.07	89,881	14	7.95	106,565	43	7.97	1,837	33	1,867	26	Juni.
Juli . . .	21,498	56	10.39	85,105	94	7.53	106,604	50	7.98	1,838	01	1,757	41	Juli.
August . . .	21,246	65	10.27	78,501	23	6.95	99,747	88	7.46	1,719	79	1,691	68	August.
September . .	19,317	44	9.34	94,182	69	8.33	113,500	13	8.49	1,956	90	1,795	98	September.
October . . .	18,466	20	8.93	124,400	43	11.01	142,866	63	10.69	2,463	22	1,948	45	October.
November . . .	17,073	62	8.25	105,173	01	9.31	122,246	63	9.14	2,107	70	1,841	36	November.
December . . .	16,060	16	7.76	101,894	40	9.02	117,954	56	8.82	2,033	70	1,846	83	December.
Total	206,810	14	100.—	1,180,003	39	100.—	1,336,813	53	100.—	23,048	51	22,429	54	Total.
gegenüber 1890:														gegenüber 1890:
mehr	12,770	04		23,130	40		35,900	44		618	97			mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

1890	Einnahmen												1890	
	Personen		Pro- cente	Gepäck, Vieh und Güter		Pro- cente	Total		Pro- cente	Bruttoeinnahmen per Kilometer				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar . . .	10,813	35	5.57	98,548	01	8.90	109,361	36	8.41	1,885	54	1,714	79	Januar.
Februar . . .	12,307	54	6.34	93,579	42	8.45	105,886	96	8.14	1,825	64	1,702	03	Februar.
März . . .	15,549	65	8.01	97,364	03	8.80	112,913	68	8.68	1,946	79	2,139	50	März.
April . . .	17,428	31	8.98	96,260	92	8.70	113,689	23	8.77	1,960	16	2,089	50	April.
Mai . . .	19,089	86	9.84	100,531	77	9.08	119,621	63	9.19	2,062	44	2,070	37	Mai.
Juni . . .	15,591	36	8.04	92,709	56	8.38	108,300	92	8.32	1,867	26	1,851	58	Juni.
Juli . . .	19,418	11	10.01	82,511	82	7.45	101,929	93	7.83	1,757	41	1,960	16	Juli.
August . . .	16,536	69	8.52	81,580	86	7.37	98,117	55	7.54	1,691	68	1,988	43	August.
September . . .	18,262	76	9.41	85,904	27	7.76	104,167	03	8.01	1,795	98	1,949	28	September.
October . . .	18,076	25	9.32	94,933	83	8.58	113,010	08	8.68	1,948	45	2,111	59	October.
November . . .	16,002	08	8.25	90,796	49	8.20	106,798	57	8.20	1,841	36	2,122	64	November.
December . . .	14,964	14	7.71	92,152	01	8.33	107,116	15	8.23	1,846	83	1,974	79	December.
Total	194,040	10	100.—	1,106,872	99	100.—	1,300,913	09	100.—	22,429	54	23,674	66	Total.
gegenüber 1889:														gegenüber 1889:
mehr	1,053	27		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger	—	—		73,270	47		72,217	20		1,245	12			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abge-gangene Personen	Ge-päck	Vieh	Güter			Total-einnahmen	Differenz gegenüber 1890		Rangordnung der Stationen nach			
				Versandt	Empfang	Total		Personen	Güter	Personen-zahl	Güter-gewicht	Ein-nahmen	
Aarau	24,553	107	566	4,990	3,427	8,417	87,177	31	+ 2,961	+ 726	4	3	3
Rupperswil	3,154	3	8	1,303	78	1,381	1,519	15	+ 429	+ 769	16	11	16
Lenzburg	27,200	92	161	2,662	6,558	9,220	145,591	27	+ 425	+ 1,208	3	2	1
Henschikon	9,263	14	386	516	1,163	1,679	13,155	87	- 669	- 642	11	10	10
Brugg	12,236	51	388	838	1,455	2,293	20,039	01	+ 873	- 89	7	6	7
Birrfeld	9,252	10	103	856	337	1,193	5,301	85	+ 1,168	+ 232	12	12	13
Othmarsingen	5,504	12	50	505	222	727	4,941	35	+ 887	+ 224	15	14	14
Dottikon-Dintikon	9,733	25	35	418	1,720	2,138	13,466	70	+ 368	+ 899	10	8	9
Wohlen (Villmergen)	42,792	297	416	2,131	7,704	9,835	121,130	92	+ 781	+ 869	1	1	2
Boswyl-Bünzen	22,795	56	229	789	1,147	1,936	22,975	08	+ 3,048	- 184	5	9	6
Muri	28,752	68	711	1,430	1,902	3,332	37,751	80	+ 1,349	+ 19	2	5	5
Benzenschwyl	11,536	14	199	306	874	1,180	11,208	80	+ 1,149	- 127	8	13	11
Mühlau	10,619	8	348	139	568	707	9,482	60	+ 737	- 78	9	15	12
Sins	15,345	27	206	1,030	1,120	2,150	19,524	97	+ 1,746	+ 42	6	7	8
Oberrüti	5,817	7	103	186	212	398	4,525	90	+ 750	- 149	14	16	15
Rothkreuz	8,713	8	133	1,508	2,062	3,570	50,104	83	- 184	- 751	13	4	4
Fremde Bahnen, Transit	55,498	541	24,978	412,496	401,554	814,050	768,916	12	+ 5,372	- 12,172			
Total . .	302,762	1,340	29,020	432,103	432,103		1,336,813	53					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

B a h n e n	Von der Aarg. Südbahn		Nach der Aarg. Südbahn		T o t a l		Differenz gegenüber 1890	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Directer Verkehr der Aarg. Südbahn.								
Bremgarten	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Bremgarten	7,612	609	4,318	167	11,930	776	+ 4,022	+ 75
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzbergbahn, Seethalbahn etc. und Bad. Bahn via Waldshut	30,551	5,758	23,830	6,789	54,381	12,547	+ 364	+ 798
Centralb., Badische-, Saarbr.- und Pfälz. Bahnen	7,516	3,879	7,127	9,155	14,643	13,034	+ 91	- 118
Jura-Simplon-Bahn, Emmenthalbahn etc.	495	1,075	224	2,110	719	3,185	+ 97	+ 329
Gotthardbahn, Italien und Rügibahn	6,195	2,463	1,644	6,505	7,839	8,968	+ 2,193	+ 1,068
Total des directen Verkehrs	52,369	13,784	37,143	24,726	89,512	38,510		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.								
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter Gotthardbahn und Italien	Von Bremgarten		Nach Bremgarten					
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter Gotthardbahn und Italien	1,724	1,341	2,812	2,395	4,536	3,736	+ 1,132	- 252
	48	108	48	151	96	259	+ 26	+ 45
Bötzbergbahn, Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	Von der Nordostbahn und Seethalbahn		Nach der Nordostbahn und Seethalbahn					
Nordostbahn, Bötzbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	1,113	11,377	1,217	30,700	2,330	42,077	- 175	+ 1,489
Centralb. u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel								
Total des Transitverkehrs	2,294	12,425	2,662	17,307	4,956	29,732	+ 1,343	+ 9,377
	3,247	88,360	3,190	223,606	6,437	311,966	+ 562	- 17,821
Gesammt-Total	8,426	113,611	9,929	274,159	18,355	387,770		
	60,795	127,395	47,072	298,885	107,867	426,280		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz Kilo- meter	Personen		Personenkilometer		Güter		Tonnenkilometer	
	1891		1890		1891		1890	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3,387	3,439	10,161	10,317	482	505	1,446	1,515
4	31,258	26,977	125,032	107,908	527	434	2,108	1,736
5	17,835	15,646	89,175	78,230	1,103	723	5,515	3,615
6	15,374	13,989	92,244	83,934	662	631	3,972	3,786
7	22,715	21,558	159,005	150,906	1,168	1,188	8,176	8,316
8	5,210	4,561	41,680	36,488	54	41	432	328
9	10,010	8,774	90,090	78,966	11,856	10,304	106,704	92,736
10	62,276	56,645	622,760	566,450	20,790	19,776	207,900	197,760
11	1,524	1,361	16,764	14,971	7	11	77	121
12	11,988	12,586	143,856	151,032	290	615	3,480	7,380
13	3,841	3,982	49,933	51,766	772	717	10,036	9,321
14	11,233	10,584	157,262	148,176	699	769	9,786	10,766
15	3,556	3,476	53,340	52,140	615	682	9,225	10,230
16	3,650	3,530	58,400	56,480	693	483	11,088	7,728
17	1,871	1,819	31,807	30,923	47	36	799	612
18	26,767	23,932	481,806	430,776	1,933	1,778	34,794	32,004
19	256	281	4,864	5,339	633	587	12,027	11,153
20	20,322	19,208	406,440	384,160	6,679	6,295	133,580	125,900
21	2,065	1,939	43,365	40,719	55	27	1,155	567
22	3,698	3,593	81,356	79,046	325	423	7,150	9,306
23	296	184	6,808	4,232	382	350	8,786	8,050
24	1,513	1,499	36,312	35,976	235	280	5,640	6,720
25	143	104	3,575	2,600	—	2	—	50
26	1,501	1,941	39,026	50,466	604	710	15,704	18,460
27	300	338	8,100	9,126	75	143	2,025	3,861
28	10,200	9,951	285,600	278,628	2,104	1,662	58,912	46,536
29	4,756	4,413	137,924	127,977	926	1,145	26,854	33,205
30	48	89	1,440	2,670	304	75	9,120	2,250
31	209	219	6,479	6,789	85	168	2,635	5,208
32	724	706	23,168	22,592	343	251	10,976	8,032
33	432	539	14,256	17,787	381	392	12,573	12,936
34	104	61	3,536	2,074	15	16	510	544
35	808	664	28,280	23,240	167	490	5,845	17,150
36	462	571	16,632	20,556	79	156	2,844	5,616
37	113	114	4,181	4,218	1,258	861	46,546	31,857
38	2,286	2,948	86,868	112,024	4,381	3,408	166,478	129,504
39	280	268	10,920	10,452	282	102	10,998	3,978
40	748	786	29,920	31,440	410	541	16,400	21,640
41	279	240	11,439	9,840	728	636	29,848	26,076
42	42	69	1,764	2,898	61	33	2,562	1,386
43	266	270	11,438	11,610	85	136	3,655	5,848
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	7,405	7,690	340,630	353,740	33,630	23,612	1,546,980	1,086,152
47	11,011	10,028	517,517	471,316	336,178	355,511	15,800,366	16,709,017
Total	302,762	281,572	4,385,153	4,170,978	432,103	436,705	18,355,707	18,718,956

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1891	1890	Gegenüber 1890	
			mehr	weniger
<i>A. Lebens- und Genussmittel.</i>				
<i>a. Verbrauchsmittel.</i>	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	11,484	14,755	—	3,271
2. Mehl und Mühlenfabricate	3,121	2,726	395	—
3. Kartoffeln	4,784	5,687	—	903
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	3,697	3,124	573	—
5. Baumfrüchte	9,317	7,852	1,465	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	6,381	2,087	4,294	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	1,950	1,906	44	—
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	3,673	2,948	725	—
9. Eier	12,387	14,071	—	1,684
10. Kaffee	374	476	—	102
11. Kaffeesurrogate	2,534	1,601	933	—
12. Zucker, raffinirt	1,829	1,846	—	17
13. Rohzucker	79	83	—	4
14. Tabak, roh und fabricirt	2,342	3,665	—	1,323
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschliesslich condensirte	3,793	4,417	—	624
16. Wein und Most, Speiseessig	20,831	13,912	6,919	—
17. Bier	2,600	2,733	—	133
18. Branntwein und Liqueur	639	685	—	46
19. Mineralwasser	221	126	95	—
<i>b. Gebrauchsmittel.</i>				
20. Hausearth und Effecten	2,159	1,964	195	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	241	243	—	2
	94,436	86,907	7,529	—
<i>B. Brennmaterialien.</i>				
22. Brennholz und Holzkohlen	803	930	—	127
23. Torf	501	425	76	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Coaks	113,976	141,393	—	27,417
	115,280	142,748	—	27,468
<i>C. Baumaterialien.</i>				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	10,084	7,341	2,743	—
26. Backsteine, Ziegel	2,643	2,494	149	—
27. Dachschiefer	20	4	16	—
28. Kalksteine, Gypssteine	196	260	—	64
Transport	12,943	10,099	2,844	—

	Transport	Tonnen	Tonnen	Gegenüber 1890	
				mehr	weniger
				Tonnen	Tonnen
29. Kalk, Gyps		12,943	10,099	2,844	—
30. Cement, Trass		1,173	1,322	—	149
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine		3,584	2,649	935	—
32. Asphalt		536	485	51	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe		812	1,262	—	450
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen		2,930	3,110	—	180
		22,210	19,239	2,971	—
<i>D. Metallindustrie.</i>					
35. Eisen, roh und alt, Erze . . . , .		25,467	11,097	14,370	—
36. Eisen, fabricirt		32,131	35,361	—	3,230
37. Eisenbahnschienen, neue, Räder, Schwellen u. Zubehör		14,659	13,474	1,185	—
38. Eisenwaaren		6,711	7,767	—	1,056
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen . . .		1,394	2,194	—	800
40. Maschinen, zusammengesetzte		2,523	2,081	442	—
41. Maschinenteile		5,340	5,164	176	—
		88,225	77,138	11,087	—
<i>E. Textilindustrie.</i>					
<i>a. In Baumwolle.</i>					
42. Baumwolle, roh		7,297	7,447	—	150
43. Baumwollgarn und Tücher, roh		2,350	4,558	—	2,208
44. Baumwollstoffe und -Waaren		2,006	1,886	120	—
45. Baumwollabfälle		757	431	326	—
<i>b. In Leinen, Hanf etc.</i>					
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf . . .		4,072	5,505	—	1,433
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs etc. . .		3,569	2,873	696	—
<i>c. In Seide.</i>					
48. Seidenabfälle, Cocons		314	229	85	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe . . .		2,449	2,563	—	114
<i>d. In Wolle.</i>					
50. Wolle, roh und Wollabfälle		2,833	2,782	51	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren		1,384	1,185	199	—
		27,031	29,459	—	2,428
<i>F. Gerberei.</i>					
52. Felle und Häute		607	616	—	9
53. Rinde		236	243	—	7
54. Gerbstoffe		57	33	24	—
55. Leder und Lederwaaren		702	754	—	52
		1,602	1,646	—	44

	Tonnen	Tonnen	Gegenüber 1890	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<i>G. Glas- und Thonwaarenfabrication.</i>				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	2,660	3,061	—	401
57. Glas, Hohlglaswaaren	2,383	2,372	11	—
58. Thonwaaren	1,177	1,220	—	43
59. Thonröhren aller Art	565	510	55	—
	6,785	7,163	—	378
<i>H. Papierfabrication.</i>				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff u. Strohstoff), Papier-spähne	4,044	5,237	—	1,193
61. Papier und Carton	1,486	2,253	—	767
62. Packpapier und Packpappe	442	565	—	123
	5,972	8,055	—	2,083
<i>J. Strohindustrie.</i>				
63. Strohwaaren aller Art	2,048	2,267	—	219
<i>K. Holzindustrie.</i>				
64. Nutzholz, einheimisches u. aussereuropäisches, Fass-dauben.	1,413	1,293	120	—
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	146	273	—	127
66. Holzwaaren	910	868	42	—
	2,469	2,434	35	—
<i>L. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.</i>				
67. Farben und Farbwaaren	989	965	24	—
68. Farbholz	89	66	23	—
69. Farberden	2,983	2,599	384	—
70. Salze (Kali- u. Natronsalze), Vitriole, Chlorpraeparate, Erdsalze u. dgl.	1,950	1,864	86	—
71. Soda	11,612	10,431	1,181	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	3,662	3,195	467	—
73. Säuren, Laugen, Beizen	1,025	1,150	—	125
74. Weinstein und Weinhefe	1,028	393	635	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	883	826	57	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	234	287	—	53
77. Stärke und Stärkemehl	227	403	—	176
78. Chinarinde	—	132	—	132
79. Mineralische Oele (Petroleum)	7,416	7,028	388	—
80. Vegetabilische Oele	1,524	1,715	—	191
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte	587	532	55	—
82. Schwefel	2,003	2,231	—	228
83. Sprit	612	592	20	—
	Transport	36,824	34,409	2,415

	Tonnen	Tonnen	Gegenüber 1890	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	36,824	34,409	2,415	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	3,786	3,569	217	—
85. Eis	50	308	—	258
86. Heu und Stroh	2,083	635	1,448	—
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	988	173	815	—
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide	395	876	—	481
89. Düngemittel aller Art	8,114	7,785	329	—
M. Hilfsmittel zum Transport.	52,240	47,755	4,485	—
90. Fahrzeuge	2,322	2,887	—	565
91. Leere Gebinde und Emballagen	3,272	2,808	464	—
N. Zündwaaren.	5,594	5,695	—	101
92. Reib- und Streichzünder, Feuerwerksgegenstände, Patronen etc.	115	220	—	105
O. Nicht rubricirte Waaren.				
93. Einzelsendungen	1,315	957	358	—
94. Sammelladungen	6,601	4,764	1,837	—
95. Uebrige Wagenladungen	180	258	—	78
	8,096	5,979	2,117	—

R e c a p i t u l a t i o n .

	1891	1890	Gegenüber 1890		1891	1890
			mehr	weniger	%	%
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genussmittel	94,436	86,907	7,529	—	21.86	19.90
B. Brennmaterialien	115,280	142,748	—	27,468	26.68	32.69
C. Baumaterialien	22,210	19,239	2,971	—	5.14	4.41
D. Metallindustrie	88,225	77,138	11,087	—	20.42	17.66
E. Textilindustrie	27,031	29,459	—	2,428	6.26	6.75
F. Gerberei	1,602	1,646	—	44	0.37	0.38
G. Glas- und Thonwaarenfabrication	6,785	7,163	—	378	1.57	1.64
H. Papierfabrication	5,972	8,055	—	2,083	1.38	1.84
J. Strohindustrie	2,048	2,267	—	219	0.47	0.52
K. Holzindustrie	2,469	2,434	35	—	0.57	0.56
L. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft u. Industrie	52,240	47,755	4,485	—	12.09	10.93
M. Hilfsmittel zum Transport	5,594	5,695	—	101	1.29	1.30
N. Zündwaaren	115	220	—	105	0.03	0.05
O. Nicht rubricirte Waaren	8,096	5,979	2,117	—	1.87	1.37
Total	432,103	436,705	—	4,602	100.—	100.—

Die nachstehende „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate der Aargauischen Südbahn“ entspricht der als Tabelle N°. 13 dem Berichte über die Centralbahn beigegebenen analogen Zusammenstellung, wobei indessen wegen der besonderen finanziellen Verhältnisse der Aarg. Südbahn einzelne Colonnen der Centralbahnzusammenstellung weggelassen und an deren Stelle angegeben wurden: die Durchschnittseinnahmen per Personen- und per Tonnenkilometer, das Baucapital und die aus dem Reinertrag sich ergebende Verzinsung desselben.

Die für das Baucapital eingesetzten Ziffern entsprechen den in den Bilanzen als „Bauconto“ angegebenen Beträgen; bei der Berechnung des Reinertrags ist auf den Erneuerungsfonds keine Rücksicht genommen, da ein allfälliger Mehr- oder Minderbetrag der Einlagen gegenüber den Ausgaben durch den Erneuerungsfonds der Centralbahn ausgeglichen wird.

Die schräg gedruckten Ziffern, welche bis 1881 vorkommen, bedeuten Ueberschüsse der Ausgaben über die Einnahmen.

10. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebsjahr	Durchschnittliche Bahnlänge 1.	Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen		Bruttoeinnahmen per Kilometer					Durchschnittseinnahmen per Personenkilometer 9.	Durchschnittseinnahmen per Tonnenkilometer 10.	Zugskilometer 11.	Achsenkilometer 12.	Tägliche Züge über die ganze Bahn 13.	Durchschnittl. Stärke eines Zuges 14.				
				Unmittelbare Betriebseinnahmen														
		Personen 2.	Güter 3.	Personen 4.	Gepäck 5.	Vieh 6.	Güter 7.	Total 8.										
		Anzahl	Tonnen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts. Fr.	Cts. Fr.				Achsen				
1874	10	96230	15087	4136	205	121	2347	6809	4.30	14.60	36767	—	10.07	—				
1875	26	89590	13210	3704	99	109	2020	5932	4.13	14.—	89567	1480233	9.44	16.52				
1876	29	91067	18061	3669	116	130	2527	6442	4.03	14.—	98173	1687389	9.28	17.18				
1877	29	71417	11671	3117	125	110	2110	5462	4.36	18.08	84894	1186831	8.02	13.98				
1878	29	67870	11550	2932	120	99	2020	5171	4.32	17.49	84932	1065779	8.02	12.55				
1879	29	61492	12854	2678	127	101	2174	5080	4.35	16.91	84748	1152004	8.01	13.59				
1880	29	70902	13194	3063	144	102	2287	5596	4.32	17.33	85078	1131360	8.04	13.30				
1881	31	65925	14277	2644	145	104	2112	5005	4.01	14.79	89274	1273373	7.89	14.26				
1882	54	65127	120301	2971	158	117	7385	10631	4.56	6.14	200997	4661714	10.19	23.19				
1883	58	66233	231687	3462	215	226	13562	17465	5.23	5.85	269783	7823351	12.75	29.00				
1884	58	69247	260630	3381	223	257	15422	19283	4.88	5.92	284894	8209896	13.23	28.82				
1885	58	66001	279204	3270	259	194	16135	19858	4.95	5.78	291637	8573003	13.78	29.40				
1886	58	65440	272557	3185	277	230	16222	19914	4.87	5.95	288854	8587694	13.65	29.73				
1887	58	62670	350346	3007	236	187	18456	21886	4.80	5.27	323684	10354776	15.29	31.99				
1888	58	67593	334626	3197	222	277	17693	21389	4.73	5.29	309577	9998614	14.59	32.30				
1889	58	70696	374752	3327	240	509	19599	23675	4.71	5.23	337014	11052205	15.02	32.79				
1890	58	71913	322741	3346	238	588	18258	22430	4.65	5.66	327064	9834822	15.45	30.07				
1891	58	75606	316478	3566	265	483	18735	23049	4.72	5.92	335380	9626141	15.84	28.70				

der Aargauischen Südbahn für die Jahre 1874—1891.

15. Fr.	16. Fr.	17. % (15—16)	18. Fr. (15—16)	19. Fr.	20. Fr.	21. Fr.	22. %	per Zugskilometer				per Achsenkilometer				Jahr		
								Betriebs- einnahmen				Betriebs- ausgaben						
								23. Fr.	24. Fr.	25. Fr.	26. Fr.	27. Fr.	28. Ct.	29. Ct.	30. Ct.	31. Ct.	32. Ct.	
68086	93495	137.29	25409	—	25409	4118939	0.62	1.85	2.54	0.69	—	0.69	—	—	—	—	1874	
154243	230391	149.41	76148	8	76140	6165248	1.23	1.72	2.57	0.85	—	0.85	10.42	15.57	5.15	—	5.15	1875
186813	249325	133.47	62512	565	61947	6950902	0.89	1.90	2.54	0.64	0.01	0.63	11.07	14.78	3.71	0.04	3.67	1876
158399	227913	143.89	69514	15641	53873	7147207	0.75	1.86	2.68	0.82	0.18	0.64	13.34	19.20	5.86	1.32	4.54	1877
149946	226214	150.81	76268	23070	53198	7193902	0.74	1.77	2.66	0.89	0.27	0.62	14.07	21.22	7.15	2.16	4.99	1878
447320	230990	156.82	83670	25858	57812	7232394	0.80	1.74	2.73	0.99	0.31	0.68	12.79	20.05	7.26	2.24	5.03	1879
162289	237072	146.07	74783	22871	51912	8618205	0.60	1.91	2.79	0.88	0.27	0.61	14.35	20.96	6.61	2.02	4.59	1880
155161	263479	169.76	108318	22363	85955	10627219	0.81	1.74	2.95	1.21	0.25	0.96	12.19	20.70	8.51	1.76	6.75	1881
574066	540382	94.14	33684	69662	103346	12138952	0.85	2.87	2.70	0.17	0.35	0.52	12.31	11.59	0.72	1.49	2.21	1882
1012982	765913	75.61	247069	104411	351480	12168139	2.89	3.75	2.84	0.91	0.39	1.30	12.95	9.79	3.16	1.33	4.49	1883
1118407	864932	77.34	253475	137654	391129	11534744	3.39	3.92	3.03	0.89	0.48	1.37	13.62	10.53	3.09	1.67	4.76	1884
1151775	856262	74.34	295513	108655	404168	11548402	3.50	3.95	2.94	1.01	0.37	1.38	13.44	9.99	3.45	1.26	4.71	1885
1155036	839279	72.66	315757	105103	420860	11555856	3.64	4.—	2.91	1.09	0.36	1.45	13.45	9.77	3.68	1.22	4.90	1886
1269361	902129	71.07	367232	112284	479516	11625531	4.12	3.92	2.79	1.13	0.35	1.48	12.26	8.71	3.55	1.08	4.63	1887
1240582	909146	73.28	331436	109255	440691	11645617	3.78	4.01	2.94	1.07	0.35	1.42	12.41	9.09	3.32	1.09	4.41	1888
1373130	916983	66.78	456147	123157	579304	11668497	4.96	4.07	2.72	1.35	0.37	1.72	12.42	8.29	4.13	1.11	5.24	1889
1300913	920836	70.78	380077	125201	505278	11743176	4.30	3.98	2.82	1.16	0.38	1.54	13.23	9.36	3.87	1.27	5.14	1890
1336813	935907	70.08	400906	136369	537275	11785126	4.73	3.98	2.79	1.19	0.41	1.60	13.89	9.72	4.17	1.41	5.58	1891

2. Technischer Betrieb.

a. Unterhalt der Bahn.

Zur Erneuerung des Oberbaues sind streckenweise umgebaut worden:
mit eisernen Querschwellen 2,601 Meter Hauptgeleise,
mit Stahlschienen 4,331 » » .

Auf Ende 1891 war der Stand des Oberbaues im durchgehenden Hauptgeleise von 50,415 Meter Länge folgender:

Eiserne Schwellen auf 29,928 m. Länge = 59.363 %,
Stahlschienen von 130 mm. Höhe » 25,926 » » = 51.425 %,
Eiserne Schienen » 130 » » 24,489 » » = 48.575 %.

b. Zugs- und Fahrdienst.

Auf der Strecke Aarau-Rothkreuz cursirten:

1. Personenzüge:

vom 1. Januar bis 31. December in jeder Richtung 3 Züge;

2. Gemischte Züge:

vom 1. Januar bis 31. December in der Richtung Aarau-Rothkreuz 2 Züge und
» » » Rothkreuz-Aarau 3 Züge;

3. Güterzüge:

	In der Richtung :	An Wochentagen :	An Sonntagen :
vom 1. Januar bis 28. Februar	Aarau-Rothkreuz	2 Züge	1 Zug
	Rothkreuz-Aarau	1 Zug	—
vom 1. März bis 31. März	Aarau-Rothkreuz	2 Züge	—
	Rothkreuz-Aarau	1 Zug	—
vom 1. Juni bis 31. December	Aarau-Rothkreuz	3 Züge	—
	Rothkreuz-Aarau	2 »	—

Ueberdiess gelangte noch eine Anzahl facultativer Güterzüge zur Ausführung.

Auf der Strecke Brugg-Wohlen wurden vom 1. Januar bis 31. December regelmässig täglich 4 Personenzüge in jeder Richtung ausgeführt.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

	1891.	1890.
mit regelmässigen Zügen . . . Locomotivkilometer	290,339	310,049
» Facultativzügen »	44,269	16,779
» Extrazügen »	772	236
» Schotter- u. Materialzügen . »	—	—
» Vorspannfahrten »	7,480	9,026
ohne Züge (Leerfahrten) . . . »	134	232
Zusammen Locomotivkilometer	342,994	336,322.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1891.	1890.
für die regelmässigen Züge	290,339	310,049
» » Extrazüge und Facultativzüge	45,041	17,015
Zusammen Zugskilometer	335,380	327,064.

2. Die Wagen:

	1891.	1890.
Personenwagen	Achsenkilometer 1,258,579	1,283,169
Gepäck- und Güterwagen	» 8,093,187	8,376,895
Bahnpostwagen	» 274,375	174,758
Zusammen Achsenkilometer	9,626,141	9,834,822.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1891.	1890.
Personenwagen- achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen-, incl. Bahnpostwagen-, achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	868,294	2,937,745
» gemischte Züge	390,285	2,553,403
» Güterzüge	—	4,134,993
» Schotter- und Materialzüge	—	—
	1,258,579	9,626,141
	8,367,562	9,834,822.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1891.	1890.
Personenwagenachsenkilometer	3.75	3.92
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer	24.13	25.61
Bahnpostwagenachsenkilometer	0.82	0.54
Wagenachsenkilometer überhaupt	28.70	30.07.

3. Finanzergebniss.

Die gesammten Betriebseinnahmen des Jahres 1891 übersteigen diejenigen des Vorjahres um Fr. 47,068. 64, wovon Fr. 35,900. 44 von der Vermehrung der Transporteinnahmen, und Fr. 11,168. 20 von den verschiedenen Einnahmen, speciell den Pacht- und Miethzinsen herrühren. Diese letztere Mehreinnahme ist ausschliesslich darauf zurückzuführen, dass für die verpachtete Strecke Rothkreuz-Immensee über den fixen Pachtzins hinaus ein grösserer Antheil am Reinertrag sich ergeben hat als im Vorjahr.

Die Ausführung der regelmässigen Züge, der Facultativ- und der Extrazüge erforderte im Ganzen 332,528.25 Zugskilometer (1890: 324,263.44), die Vorspann- und Leerfahrten ergaben zusammen 7,431.31 Locomotivkilometer (1890: 8,956.11), sodass vertragsgemäss, zu Fr. 2. 40 bezw. 90 Cts. gerechnet, an die betreibende Verwaltung eine Entschädigung von Fr. 804,755. 99 zu leisten war (1890: Fr. 786,292. 74). Was die übrigen Ausgaben betrifft, so waren diejenigen für Oberbau um circa Fr. 7,800 höher als im

Vorjahre, während dagegen auf verschiedenen andern Rubriken sich Minderausgaben ergaben, sodass die übrigen Ausgaben (excl. Betriebsentschädigung) im Ganzen um rund Fr. 3,400 unter denjenigen des Vorjahres blieben. Darin imbegriffen sind Fr. 2,900 für Concessionsgebühr pro 1890, welche einstweilen in Reserve gestellt wurden, da die Frage dermalen noch im Streite liegt. Die Kosten der auf Erneuerung des Oberbaues verwendeten Materialien beliefen sich auf Fr. 71,017. 30, während die gemäss dem bestehenden Regulativ zu machenden Einlagen Fr. 86,389. 20 ausmachen. Der Ausgleich zwischen diesen beiden Beträgen durch den Erneuerungsfonds wurde gemäss bisheriger Uebung den beiden betheiligten Gesellschaften überlassen.

Der Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben beträgt laut Rechnung Fr. 537,275.45; er übersteigt denjenigen des Vorjahres um Fr. 31,997. 78 und entspricht einer Verzinsung von 4,₅₃ % des Ende 1891 auf die Aarg. Südbahn verwendeten Capitals von Fr. 11,850,000. — (1890: 4,₃₀ %).

Basel, den 14. Mai 1892.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn

Der Præsident:

Weissenbach.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1891.

-
- I. Betriebsrechnung.
 - II. Capitalrechnung.
 - III. Nachweis der Bauausgaben.
 - IV. Bilanz.
 - V. Oberbauerneuerung.



I. Betriebsrechnung der

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Ertrag des Personentransportes			206,810	14
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.				
1. Von Gepäck	15,347	95		
2. » Thieren	27,993	57		
3. » Gütern	1,086,661	87	1,130,008	39
			1,336,813	53
III. Verschiedene Einnahmen.				
1. Pacht- und Miethzinse.				
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	131,626	36		
b. » Rollmaterial	—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc.	4,283	10		
	135,909	46		
2. Ertrag von Hilfsgeschäften	—	—		
3. Sonstige Einnahmen.				
a. Erlöse	Fr. — —			
b. Entschädigung der Postverwaltung für Bahnpostwagen- besorgung	» — —			
c. Verschiedenes	» 459. 74	459	74	136,369
				20
Total Einnahmen			1,473,182	73
			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Aargauischen Südbahn pro 1891.

25

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
A. Vertragsgemäss Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes					804,755	99
B. Uebrige Ausgaben.						
I. Allgemeine Verwaltung.						
A. Personal	—	—				
B. Sonstige Ausgaben.						
Drucksachen	556	50	556	50		
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.						
A. Personal	—	—				
B. Erneuerung der Bahnanlagen (soweit der Gemeinschaft obliegend).						
1. Unterbau	Fr. 6,752.47					
Ab: Rückerstattungen	» 556.60		6,195	87		
2. Oberbau.						
a. Schienenunterlagen (Schwellen)						
1. an die Nordostbahn Fr. 4,323.04	Fr. 30,535.79					
2. an die Centralbahn » 26,212.75						
b. Schienen und deren Befestigungsmittel.						
1. an die Nordostbahn Fr. 1,717.06	» 32,988.40					
2. an die Centralbahn » 31,271.34						
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen.						
1. an die Nordostbahn Fr. 2,838.71	» 7,493.11					
2. an die Centralbahn » 4,654.40						
d. Geleiseregulirung, Legen des Oberbaues etc. »	—.—					
	Fr. 71,017.30					
Ab: Rückerstattungen	» 3,078.37		67,938	93		
3. Hochbau	Fr. 8,132.86					
Ab: Rückerstattungen	» 2,539.36		5,593	50		
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes	Fr. 833.77					
Ab: Rückerstattungen	» 85.34		748	43		
80,476	73					
C. Sonstige Ausgaben	Fr. 1,018.65					
Ab: Rückerstattungen	» 24.85		993	80	81,470	53
III. Expeditions- und Zugsdienst.						
A. Personal	—	—				
B. Sonstige Ausgaben (Inventarergänzung).	Fr. 110.10					
Ab: Rückerstattungen	» 3.15		106	95	106	95
IV. Fahrdienst						
Uebertrag			82,133	98	804,755	99

II. Capitalrechnung der Aarg. Südbahn auf 31. December 1891.

27

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. December 1890	66,824	42		
II. Einzahlungen der beiden beteiligten Verwaltungen.	40.000	—		
III. Erlöse und Rückerstattungen	—	—		
	106,824	42		
Ausgaben.				
I. Verwendungen zu Bauzwecken.				
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen	41,950	86		
» Mobiliar und Geräthschaften	—	—	41,950	86
II. Aktivsaldo, bestehend in:				
Conto entbehrlicher Liegenschaften	27,035	55		
Contocorrentguthaben	37,838	01	64,873	56
	106,824	42		

III. Nachweis der dem Bauconto belasteten

28

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
<i>A. Organisations- und Verwaltungskosten</i>
<i>B. Verzinsung des Baukapitals</i>
<i>C. Expropriation.</i>						
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne	—	—
2. Entschädigungen	378	80
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	—	—
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung	—	—
5. Verschiedenes	—	—
Ab: Rückerstattungen	378	80
					85	—
					—	—
					293	80
<i>D. Bahnbau.</i>						
1. Unterbau.						
<i>a.</i> Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	—	—
<i>b.</i> Tunnels	—	—
<i>c.</i> Brücken und Durchlässe	—	—
<i>d.</i> Beschotterung	—	—
<i>e.</i> Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen	—	—
<i>f.</i> Fluss- und Uferbauten	—	—
<i>g.</i> Verschiedenes	—	—
Ab: Rückerstattungen	—	—
					—	—
2. Oberbau.						
<i>a.</i> Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	—	—
<i>b.</i> Schienen und deren Befestigungsmittel	—	—
<i>c.</i> Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundirung etc.	—	—
<i>d.</i> Legen des Oberbaues	—	—
<i>e.</i> Verschiedenes	—	—
Ab: Rückerstattungen	—	—
					—	—
Uebertrag	.	.	—	—	293	80

Verwendungen zu Bauzwecken pro 1891.

29

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
Uebertrag . . . . .	.	.	—	—	293	80
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.						
a. Verwaltungsgebäude	—	—				
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteighallen, Trottoirs und Rampen	7,181	32				
c. Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
d. Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc.	—	—				
e. Hebevorrichtungen (Krahne etc.) und Brückenwaagen	—	—				
f. Wärterhäuser	34,165	64				
g. Beleuchtungseinrichtungen incl. Gasleitungen	—	—				
h. Verschiedenes	—	—	41,346	96		
Ab: Rückerstattungen . . . . .	.	.	—	—	41,346	96
4. Telegraph; Signale und Verschiedenes.						
a. Telegrafenleitungen	—	—				
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	310	10				
c. Orientirungs- und Ordnungszeichen	—	—				
d. Einfriedigung und Barrieren	—	—				
e. Verschiedenes	—	—	310	10		
Ab: Rückerstattungen . . . . .	.	.	—	—	310	10
					41,950	86
II. Rollmaterial.						
III. Mobiliar und Geräthschaften.						
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
2. » den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	—	—				
3. » » Stationsdienst	—	—				
4. » » Transportdienst	—	—				
5. » die Werkstätten	—	—				
6. Telegrafenapparate	—	—				
Ab: Rückerstattungen . . . . .	.	.	—	—	—	—
Total der Netto-Ausgaben . . . . .	.	.	.	.	41,950	86

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

30

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.					
I. Bauconto.					
a) <i>Bahnanlage und feste Einrichtungen.</i>					
Laut Bilanz vom 31. December 1890		11,670,901	91		
Vermehrung im Jahr 1891		41,950	86	11,712,852	77
b) <i>Rollmaterial</i>					
c) <i>Mobiliar und Geräthschaften.</i>					
Laut Bilanz vom 31. December 1890		72,273	67		
Vermehrung im Jahr 1891		—	—	72,273	67
<i>Total Bauconto</i>					
		11,785,126	44		
II. Verfügbare Mittel.					
a) <i>Entbehrliche Liegenschaften.</i>					
Laut Bilanz vom 31. December 1890		27,836	30		
Ab: Verkäufe im Jahr 1891		800	75	27,035	55
b) <i>Contocurrentguthaben</i>				37,838	01
Summa					
		11,850,000	—		

auf 31. December 1891.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.				
1. Beteiligung der Nordostbahn-Gesellschaft	5,925,000	—		
2. Beteiligung der Centralbahn-Gesellschaft	5,925,000	—	11,850,000	—
Summa	11,850,000	—		

V. Rechnung über die Oberbauerneuerung pro 1891.

32

Einlagen.

1. Für Schienen und deren Befestigungsmittel, Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen sind laut Regulativ vom 25. Oct. 1884 einzulegen: 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Immensee von der betreibenden Verwaltung bzw. von der Gotthardbahn als Pächterin der Strecke Rothkreuz-Immensee zurückgelegten Locomotivkilometer, $421,243 \times 12$ Cts. =

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	50,549	20		
	35,840	—		
Total Einlagen	.	.	86,389	20

Ausgaben.

Für verwendete Oberbaumaterialien:

- a. Für Schienen und deren Befestigungsmittel
- b. » Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen . .
- c. » Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen

32,988	40		
7,493	11		
30,535	79	71,017	30
		15,371	90

Mehrbetrag der Einlagen

